

ANTONY HERMUS, DIRIGENT

Der niederländische Dirigent Antony Hermus hat sich einen hervorragenden Ruf erarbeitet bei vielen führenden europäischen Orchestern. Seine positive Einstellung zu Musik und Leben und seine natürliche Musikalität machen ihn zu einem beliebten Partner von Musikern und Publikum gleichermaßen. Dies zeigt sich in der hohen Qualität und Intensität seiner Aufführungen und in der großen Zahl von Wiedereinladungen.

Nach seiner Tätigkeit in Hagen (2003-2008, wo er sich am gleichen Haus von Repetitor zum GMD entwickelte), war Hermus von 2009 bis 2015 Generalmusikdirektor am Anhaltischen Theater in Dessau. Er wurde in dieser Zeit mehrfach von der Fachzeitschrift „Opernwelt“ in der Rubrik „Dirigent des Jahres“ nominiert. Seine Amtszeit beendete er mit spektakulären Aufführungen von Wagners „Ring“. Die Anhaltische Philharmonie ernannte ihn zu ihrem Ehrendirigenten.

Seine Gasttätigkeiten führten ihn u.a. an die Staatsoper Stuttgart (*Don Giovanni*), die Komische Oper Berlin (*Figaro*, Weills *Kuhhandel*, Marschners *Vampir*), ans Aalto-Theater Essen (*Madama Butterfly*), die Nationale Reisopera (*Ballo in Maschera*, *Tristan und Isolde*), Göteborg Opera (*Macbeth*), Opéra national du Rhin (*Schlaues Füchlein*) und Opéra National de Paris (*Così*). In näher Zukunft kehrt er zurück in Göteborg (*Gianni Schicchi*) und die Nationale Reisopera (*Tote Stadt*).

Sein Sinn für Dramatik und Gefühl für Linie machen ihn gleichermaßen im Konzertbereich erfolgreich, wo er Orchestern dirigiert wie Koninklijk Concertgebouworkest, Rotterdam Philharmonisch, Philharmonia Orchestra London, BBC Philharmonic, Radio Filharmonisch, Residentieorkest, Orchestre de la Suisse Romande, Bamberger Symphoniker, Seoul Philharmonic und das Orchester der Pariser Oper. In der kommenden Zeit debütiert er u.a. bei dem Royal Philharmonic Orchestra, Tonkünstlerorchester Niederösterreich, Melbourne Symphony, Auckland Philharmonia und Enescu Festival.

Seine Diskografie umfasst u.a. Werke von Gustav Mahler, Richard Wagner, Johan Wagenaar, Alphons Diepenbrock, August Klughardt und eine Einspielung von Aubers Grand Opéra „La Muette de Portici“. Zur Zeit ist er 1. Gastdirigent des Noord Nederlands Orkest und

künstlerischer Berater des Nationalen Jugendorchesters der
Niederlande.

Antony Hermus studierte an der Hochschule in Tilburg Klavier (bei
Jaques de Tiège) und Dirigieren (bei Jac van Steen und Georg
Fritsch).